

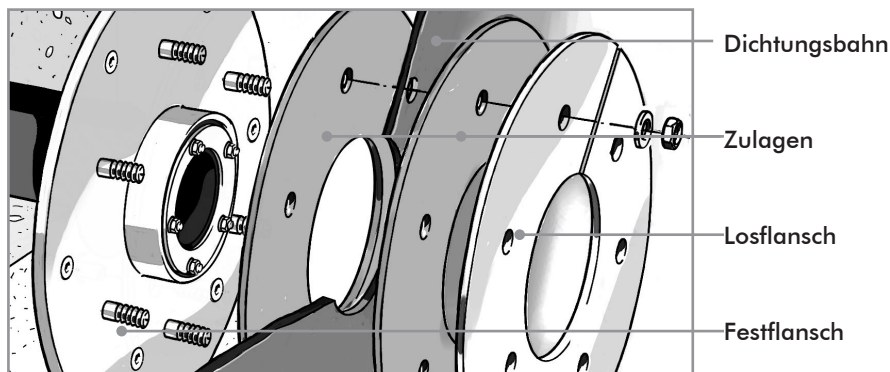
Informationen zu Zulagen und Dickbeschichtungen bei Fest-/Losflanschkonstruktionen

Allgemein

Gemäß der DIN 18195-9 vom März 2004 müssen einlagige, lose verlegte Dichtungsbahnen mit dauerhaft verträglichen, beidseitig angeordneten Zulagen eingefasst werden. Die Dichtigkeit bei Fest- und Losflanschkonstruktionen ist nur gewährleistet, wenn die Dicke und die Elastizität der Dichtungsbahn oder aber der Zulagen so groß ist, dass sie sich dichtend an den Untergrund anpresst. Beim Verlegen von Dichtungsbahnen sind neben den Vorgaben der Norm (Verlegerichtlinie) die Angaben der Bahnenhersteller zu beachten!

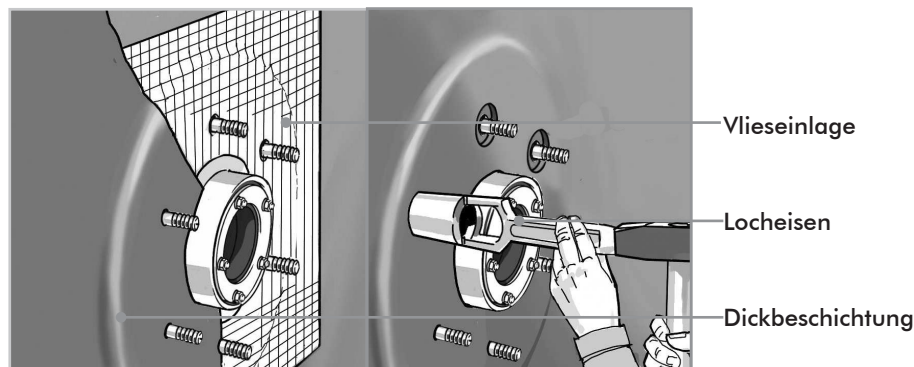
A) Anwendung bei sehr dünnen oder harten Dichtungsbahnen - Curaflex® 1775

Bei Dichtungsbahnen aus sehr dünnen und/oder sehr harten Materialien ist die gleichmäßige Anpressung an den Untergrund häufig nicht hinreichend gegeben. Bei Verwendung von solchen Dichtungsbahnen sieht die Norm die Verwendung von Zulagen vor. DOYMA - Zulagen sind aus stoffverträglichem Elastomer EPDM gefertigt und bereits mit den passenden Bolzenlöchern des Festflansches versehen und damit einbaufertig. Diese passenden Zulagen gehören nicht zum Standard – Lieferumfang. Wir empfehlen Ihnen bei jenen Dichtungsbahnen die DOYMA-Zulagen Curaflex® 1775 zu bestellen.



B) Anwendung bei Dickbeschichtungen - Curaflex® 1776 bzw. "für Dickbeschichtung"

Bei der Durchdringung von Dickbeschichtungen aus Bitumen- Spachtelmassen mit Fest- / Losflanschkonstruktionen nach DIN 18195 – 9 ist das Einbringen einer Gewebeeinlage in die Dickbeschichtung im Bereich der Durchführung erforderlich. Nur so kann eine dauerhafte Dichtigkeit, insbesondere gegen drückendes Wasser, gewährleistet werden. Das passende Zubehörset gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Bestellen Sie ggf. Curaflex® 1776 bzw. „für Dickbeschichtung“. Bitte denken Sie im Auftragsfall daran, das Locheisen - Curaflex® 1777 oder Curaflex® 1778 mitzubestellen! Preise für das Locheisen erhalten Sie auf Anfrage.



C) Anwendung bei sonstigen Dichtungsbahnen

Bei Dichtungsbahnen z.B. aus Bitumen oder Bitumen-Kautschuk ist die gleichmäßige Anpressung an den Untergrund meistens vorhanden. In solchen Fällen ergeben sich bezüglich der Dichtigkeit keine Probleme. Daher sind keine Zulagen erforderlich.

Achtung!

Beim Einbau von Stahlfutterrohren in Gebäudewände mit Dickbeschichtung, müssen die Oberflächen der Stahlfutterrohre werksseitig besandet sein. Bitte geben Sie bei Bestellungen in solchen Fällen unbedingt an: "Für Dickbeschichtung".